



Blockhaustage Holzhaus hautnah bei Chemnitz

Wie fühlt sich ein Holzhaus an? Unterscheidet es sich sehr von einem Steinhaus? Welche Sinne werden angesprochen? Wie ist die Atmosphäre? Interessenten, die sich mit dem Thema Hausbau beschäftigen, beziehen im besten Fall auch das Thema Holzhaus in ihre Recherchen mit ein und stellen sich dann genau diese Fragen. Familie Winter hatte das Thema Holzhaus zunächst so gar nicht auf dem Schirm. „Wir haben Holzhäuser erstmalig im Vogtland für uns entdeckt“, erzählt uns Frau Winter. „Dort stand ein Holzhaus, ich glaube sogar von LéonWood®, in das wir uns sofort verliebt haben. Das wollten wir dann für uns auch.“ In der Heimatregion von Familie Winter nahe Chemnitz sind Häuser aus Holz weniger geläufig, berichtet unsere Bauherrin. „Wir wollten das ändern, weil wir diesen Umstand sehr schade finden. Das Thema liegt ja schließlich in der Zeit: Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit werden immer wichtiger.“ Grund genug für unsere Bauherren, anderen Interessenten gern die Tür zu öffnen.

Mit allen Sinnen: Eindruck Holzhaus

Mit regelmäßig stattfindenden Blockhaustagen möchte LéonWood® Interessenten das Thema Holzhaus näher bringen. Jedem, der einmal in einem Haus aus Holz ver-

weilen durfte, wird aufgefallen sein, dass sich die sinnlichen Eindrücke erheblich von denen eines konventionellen Steinhauses unterscheiden. Verantwortlich dafür sind die natürlichen Baumaterialien. Sie beeinflussen das gesunde Raumklima sowie die hervorragende Luftqualität maßgeblich – aber auch die Energieeffizienz eines solchen Hauses. Umso dankbarer hat LéonWood® die Offerte von Familie Winter angenommen und die diesjährigen Blockhaustage in der Nähe von Chemnitz veranstaltet.



Zahlreiche Interessenten wollten sich selbst einmal ein Bild von einem Heim aus Holz machen. LéonWood®-Fachberater Peter Walkowiak (l.) berät sie.



Fachberater im Gespräch:
Peter Walkowiak mit Inter-
essenten.

Spontane Veranstaltung mit toller Atmosphäre

Die Veranstaltung wurde spontan ins Leben gerufen. Die Besichtigungen erfolgten auf Anmeldung. LéonWood®-Fachberater Peter Walkowiak stand den Interessenten genauso für Fragen und Antworten zur Verfügung wie Familie Winter selbst. „Das hat Spaß gemacht! Die Leute waren total nett, die Atmosphäre war toll“, erinnert sich Frau Winter. Besonderer Kraftakt: Familie Winter ist an diesem Wochenende auch noch in das Blockhaus eingezogen. Unsere Bauherren ließen es sich dennoch nicht nehmen, den Kontakt mit den Interessenten zu suchen: „Ich bin ständig mit dem Auto hin und her gefahren, ich war quasi regelmäßig da und nicht da“, erinnert sich die Bauherrin. „Aber ich bin mir eigentlich ziemlich sicher, dass ich mit jedem einmal gesprochen habe“, lacht sie. „Das war schon eine Bereicherung für uns.“



Familie Winter hat das Haus nur zwei
Tage vor den Blockhaustagen bezogen.



Der Terrassenbereich wurde bewusst verkleinert.



Die Besichtigungen erfolgten auf Anmeldung.

Mehr Raum für mehr Praktikabilität

Familie Winter wollte sich mit dem neuen Blockhaus vom Typ „Classic 100“ bewusst verkleinern. Ihr altes Haus war mit drei Etagen, 14 Zimmern und Firmensitz bedeutend größer. Da die Familie in ihrem sächsischen Heimatort aber nach wie vor fest verwurzelt ist, ist das neue Heim aus Holz in derselben Straße, ein paar Grundstücke entfernt, entstanden. Gediegen und solide präsentiert sich dieses ebenerdige Walmdachhaus. Familie Winter hat sich für die Verkleinerung der haustypischen Terrasse um etwa die Hälfte entschieden und erhält so mehr Wohnfläche im Innenraum für die Familienküche. Praktisch: durch ein extra großes Fenster lassen sich die Speisen schnell und bequem auf die vollüberdachte Terrasse reichen. Dem Dinner in Gemeinschaft an der frischen Luft steht nichts mehr im Weg.

Blockhaus-Turbo: nach nur drei Monaten im Holzhaus

Unsere Bauherren haben bei ihrem Blockhaus-Projekt den Turbogang eingelegt, denn geliefert wurde im Mai 2022. „In unserer Umgebung wird viel gebaut, ausschließlich konventionell mit Stein. Aber die sind mit Abstand noch nicht so weit, wie wir. Es hätte niemand für möglich gehalten, dass wir schon im August einziehen“, berichtet uns die Familie. Besonders stolz sind sie auf ihre vielen Freunde, die tatkräftig beim Hausbau geholfen haben. „Das ist großartig!“ Der Faktor Zeit war auch einer der Gründe, warum sich Familie Winter für Blockinnenwände aus Massivholz entschieden hat, schließlich sind diese einfach schneller errichtet. Aber natürlich spielte auch die Holzästhetik eine große Rolle bei dieser Entscheidung: Holz wohin man schaut!



Das Grundstück ist von Grün umgeben: innen Natur, außen Natur!

Holzhaus mit viel Freiraum für Individualität

Mit ihrem individualisierten Blockbohlenhaus trifft Familie Winter den Zeitgeist, nicht zuletzt wegen der natürlichen Baumaterialien. Das „Classic 100“ ist ein formschöner und kompakter Bungalowbau getreu dem Motto: kleines Haus mit großer Ausstrahlung. „Man kann viel beim Hausbau sparen, weil man vieles selbst machen kann“, resümiert Frau Winter. Und dieses „selbst machen“ bietet sehr viele Freiheiten für Individualität.

LéonWood® bedankt sich sehr bei Familie Winter für die schöne Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude im neuen Blockhaus!

Blockhaus-Typ:	Classic 100	Dachkonstruktion:	Walmdach, 25°/25° Dachneigung, Binderdachstuhl
Grundriss:	9,20 x 13,00m	Besonderheiten:	ebenerdige Bungalow-Bauweise
Baustoff:	BIO-Doppelwand DuoPlus* 2x68mm Blockbohle massiv, Fichte 132mm Dämmstoffraum mit Korkgranulat Innenwände: Blockbohlen-Innenwände , 92mm Fichte		Terrasse mit Lärchendielen und Blockbohlen-Geländer eine Innenecke im Tiroler Schloss Verkleidung der Dachfläche von Innen mit Profilholz
Fenster und Türen:	Nadelholz, Wärmeschutzglas mit 3-fach Verglasung, eine verstärkte Terrassentür, Farbe: Moosgrün	Liefertermin:	konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände 11.05.2022